

Jahresbericht 2024/25

Datum

im November 2025

WhatsApp & Newsletter

Um den Austausch niederschwelliger zu gestalten, haben wir die Kommunikationswege etwas vereinfacht – mit einer WhatsApp-Community als Ergänzung zum Newsletter. Im Unterschied zu einer Gruppe gibt es mehrere Unterkanäle. Man abonniert nur, was einen interessiert – z.B. den Marktplatz oder den «Gartenclub» für alle Hochbeet-Gärtner:innen. Die Community verzeichnet rund 100 Mitglieder.

Webseite

Die neue Webseite ist seit Februar 2025 online. Die Seite ist so konzipiert, dass der Kern der News-Bereich ist, wo auf einen Blick die aktuellsten Themen erscheinen. Weiter gibt es eine «Mach mit!»-Seite, wo man Infos über den Verein findet und niederschwellig beitreten kann. Das Design stellt das Quartier als leeres Blatt dar – es gilt, dieses zu beleben und die Möglichkeiten der Mitwirkung zu nutzen, damit es lebendig und bunt wird.

Veranstaltungen

Am 31. Mai 2025 hat der Verein einen **Flohmarkt** in der Begegnungszone veranstaltet. Die temporäre Sperrung der Strasse ermöglichte einen entspannten und sicheren Rahmen für Begegnung und Austausch. Es fiel positiv auf, wie viele Kinder präsent waren und wie sie den Strassenraum zum Spielen einnahmen. Gleichzeitig wurde der neue Pingpongtisch eingeweiht und zwei Hochbeete bepflanzt. Am 4. Juli 2025 hat der Verein ein **Grillfest** in der Begegnungszone organisiert. Am 29. August 2025 veranstaltete der Verein einen **Kino-Abend** und zeigte im Museum of Emptiness den Film «Pride». Ebenfalls fand vier Mal ein **Quartierbier** in der Einstein-Bar statt.

Begegnungszone

Im Frühsommer wurden die ersten zwei Hochbeete sowie der neue Pingpongtisch angeliefert. Für die Hochbeete hat sich eine Gartengruppe mit rund 20 Personen formiert. Ursprünglich vereinbart waren sechs Hochbeete, jedoch versäumte es das Tiefbauamt, diese zu bestellen. Mit einer Übergangslösung konnten nun für 2025 doch noch zwei Beete aufgetrieben werden. Diese sind eigentlich aus der Falkensteinstrasse. Da dort aber gebaut wird, konnten wir sie ausleihen. Für 2026 sollte es klappen mit allen sechs Beeten, die verteilt werden über die 350 Meter lange Begegnungszone. Ausserdem neu ist eine Spielkiste, die mit einem Code geöffnet werden kann. Im Moment ist sie zu, da unlängst ein paar Mal hintereinander der Schlüssel nicht versorgt sowie ein Chaos hinterlassen und das Mitglieder-Werbungs-Plakat mit Erde verschmiert wurde.

Tempo 30

Ende 2024 hat die Stadt St.Gallen auf dem oberen Teil der Gottfried-Keller-Strasse Tempo 30 umgesetzt. Die meisten Anwohnenden sind erfreut wegen weniger Lärm. Uns erreichten mehrere Nachfragen, wann auch der untere Teil von 50 auf 30 umgewandelt und damit das Temporegime harmonisiert werde, ebenfalls wurde die Forderung mehrere Male im Stadtmelder gestellt. Gemäss Antwort der Stadt ist dazu ein Gutachten ausstehend. Eine allfällige Umsetzung sei frühestens 2026 zu erwarten. Leider wird die Stadt vom Kantonsrat ausgebremst, wenn um es diese in unseren Augen kostengünstige und verhältnismässige Lärmschutzmassnahme geht.

VereinFelsenstrasse Felsenstrasse 79 9000 St. Gallen

www.verein-felsenstrasse.ch info@verein-felsenstrasse.ch

Grünes Quartier

Damit das Quartier lebenswert bleibt, betätigt sich der Verein in Begrünungsprojekten und unterstützt dabei koordinierend. Zurzeit läuft ein Projekt unter der Initiative von Eigentümer:innen der Felsenstrasse 61, die ihren Vorplatz begrünen und entsiegeln möchten, ganz nach den Prinzipien der «Schwammstadt». Dabei wird der Verein auch von Grünes Gallustal und dem Naturschutzverein unterstützt. So erstellt Grünes Gallustal eine Übersicht über die grössten Potenzial-Orte, wo etwas für mehr Lebensqualität und Biodiversität gemacht werden kann.

Mobilität

Letztes Jahr haben wir berichtet, dass «Mobility» expandiert und an einem Standort bei uns im Quartier interessiert ist, um die geteilte und elektrische Mobilität voranzutreiben. Eine Ladestation müsste am besten direkt an einer Fassade angebracht werden. Die Installation einer Ladesäule in der Blauen Zone wäre um ein Vielfaches teurer. Die Suche gestaltet sich als schwierig – falls also jemand von einem gut zugänglichen, am besten von aussen sichtbaren, Parkplatz mit williger Eigentümerschaft weiss, gerne melden. Als mögliche Alternative hat sich in den letzten Wochen die neue Aktion der Stadt «Sankt Pedalo» entpuppt: Vereine können ab 2026 ein Jahr lang ein Cargo-Velo gratis testen, wobei die Idee wäre, dass das Velo von allen Mitgliedern reserviert werden dürfte. Falls das Gefährt gefällt und bezahlt werden kann, könnte der Verein es mit einem Rabatt von 30 Prozent übernehmen. Ebenfalls im Thema Mobilität: Im Quartier gibt es neu Oberleitungen für die Batterie-Trolleybusse der Linie 6, womit die E-Busse künftig mehr Pfuus haben und auch die Heizung besser laufen sollte in den Wintermonaten.

Verein & Finanzen

Der Verein hat derzeit **88 Mitgliedschaften** (2024: 76, 2023: 54). Einige davon sind Familien-/Paar-/Kollektivmitglieder, die nicht einzeln gezählt werden.

Der Jahresabschluss für die Zeit vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 weist einen Verlust von CHF 783.10 aus (Vorjahr Verlust von CHF 620.85). Die Einnahmen betragen CHF 3'413.60. Als Mitgliederbeiträge konnten wir CHF 2'620.00 verbuchen (Vorjahr CHF 2'360.00). Ausgaben wurden in der Höhe von CHF 4'196.70 getätigt (Vorjahr CHF 3'885.85). Das Vermögen betrug am 31. Juli 2025 CHF 6'975.74 (Vorjahr CHF 7'058.84). Der genehmigte Revisionsbericht liegt vor.

Vorstand

Ich danke allen Vorstandmitgliedern für Ihr ehrenamtliches Engagement: Jasmin Ecknauer (Co-Präsidentin), Christine Frei (Kassierin), Marie-Theres Thomann, Bastian Bücheler. Nach 34 Jahren des Mitwirkens verlässt Marie-Theres Thomann den Vorstand. Wir danken ihr als Gründungspräsidentin herzlich für das Vorspuren des Wegs dieses Vereins und den jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz für unsere Interessen.

Fabian Kleemann, Co-Präsident

Jetzt der Whats-App-Community beitreten:



VereinFelsenstrasse Felsenstrasse 79 9000 St. Gallen